



# Herzlich willkommen zur 3. Schulkonferenz im Schuljahr 2019/2020

Mittwoch, 24. Juni 2020, 18:00 Uhr



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

## TOP 1 – Begrüßung, Formalia

- Feststellung der **Beschlussfähigkeit**
- **Protokoll** der heutigen Sitzung: Lehrer\*innenschaft
- **Genehmigung des Protokolls** vom 28. Januar 2020
- **Überprüfung der Beschlüsse** der letzten Schulkonferenz
- Genehmigung der **Tagesordnung** der heutigen Sitzung



# Tagesordnung – Teil 1

1	<b>Begrüßung, Formalia</b>	
2	<b>Informationen aus den Gruppen und Gremien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• SV</li><li>• Förderverein</li><li>• Schulpflegschaft</li><li>• Team Casa'la</li></ul>	<i>Berichte</i>
3	<b>Bericht der Schulleitung</b>	<i>Bericht</i>
4	<b>Schule in diesen außergewöhnlichen Zeiten: Corona und die Folgen für das Schuljahr 2020/2021</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen zum Stand der Dinge</li><li>• Notwendige Unterstützungsbedarfe: Digitales Lernen</li></ul>	<i>Bericht / Diskussion / Beschlussfassung</i>
5	<b>Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2020/2021</b>	<i>Bericht und Beschlussfassung</i>
6	<b>Beschlüsse des Eilausschusses</b>	
7	<b>Verschiedenes</b>	



## TOP 2 – Informationen aus den Gruppen und Gremien

**SV**  
**Förderverein**  
**Schulpflegschaft**  
**Team Casa'la**



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



# TOP 3

## Bericht der Schulleitung



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Daten und Zahlen

*(Stand: 17.06.2020 - in Klammern: Zahlen vom Vorjahr)*

• Abiturient/innen 2020:	187	(184)
• Aktuelle Schülerzahl	1479	(1505)
▪ davon Oberstufe	583	(609)
▪ davon SuS der Sprachfördergruppen	36	(22)
▪ davon GL	25	(33)
• Anmeldungen Stufe 5	163	(177)
▪ davon GL	1	(3)
▪ davon im Sprachförderstatus	3	(0)
▪ Ablehnungen	0	
• Anmeldungen Stufe EF	18	(40)





## TOP 4

# Schule in diesen außergewöhnlichen Zeiten: Corona und die Folgen für das Schuljahr 2020/2021



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



# Bericht der Schulleitung

## Corona – Was bisher geschah



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



# Corona – Was bisher geschah... (Kurzüberblick)

- **Absage von Schulfahrten** in Risikogebiete und außerschulischen Veranstaltungen (27.02.20 / 06.03.20)
- **Ruhen des Unterrichts** ab dem 16.03.20 / Übergangszeit von 2 Tagen / Not-Betreuungsangebot für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Bereichen tätig sind / Termine für das Abitur haben weiterhin Gültigkeit (13.03.20)
- **Informationen zum Lernen:** Lernangebote für die Zeit des Unterrichtsausfalls (Bereitstellen von Lernaufgaben: Konzeption von Lernaufgaben: Form von Projekten, fachübergreifenden Vorhaben oder Vorbereitungen von Präsentationen, Anknüpfung an Unterricht) (16.03.20)
- **Hinweise zur Notbetreuung:** Abstandswahrung, Gruppengröße, Reinigung / Desinfektion (27.03.20)
- Information: **Verschiebung der Abitur-Prüfungstermine** um 3 Wochen / Kein Versenden der „blauen Briefe“ (nicht abgemahnte Minderleistungen werden nicht berücksichtigt) / *Davon unberührt ist es natürlich die Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer, ihre Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über die individuellen Lern- und Leitungsentwicklung nach Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs zu informieren und entsprechend zu beraten, um mögliche Defizite abzubauen* (30.03.20)



# Corona – Was bisher geschah... (Kurzüberblick)

- **Behutsame und schrittweise Öffnung der Schulen:** ab dem 23.04. – zunächst nur für SuS, die Prüfungen absolvieren (15.04.20)
- **Hinweis auf schulorganisatorische Rahmenbedingungen:** Hygieneplan, Raumnutzungskonzept, Planung des Personaleinsatzes, Ausweitung der Notbetreuung / freiwillige Prüfungsangebote für die Abiturient\*innen  
Hinweise zum „Lernen auf Distanz“
- **Anforderungen an die Hygiene in der Schule** (18.04.20)
- **Keine Ausweitung des Unterrichts** an den weiterführenden Schulen (05.05.20)



# Corona – Was bisher geschah... (Kurzüberblick)

- **Informationen zum Präsenzunterricht (06.05.20):**
  - Ab dem **11. Mai** die SuS der Jgst. Q1
  - Ab dem **26. Mai** die SuS aller Jahrgangsstufen im Rahmen der vorhandenen personellen und räumlichen Kapazitäten im annähernd gleichen Umfang bis zum Ende des Schuljahres (→ Teilung von Klassen und Kursen)
  - Vorrang / Vorgaben:
    - Durchführung der Abiturprüfungen
    - Unterricht der SuS der Jgst. Q1
    - Notbetreuung
    - Bildung von festen und permanenten Lerngruppen
    - Kein „Schichtsystem“ in der Sek I
    - Präsenzunterricht als Stärkung des Beziehungskontakts / Verbesserung der Möglichkeit des Lernens auf Distanz
  - Grundlage: CoronaBetrVO (in der jeweils gültigen Fassung)



# Corona – Was bisher geschah...

## Zur Bewertung:

- Bereitstellen von Lernaufgaben
- SuS sollen *die ihnen gestellten Aufgaben – auch in ihrem Interesse – natürlich in angemessener Zeit bearbeiten. Eine Leistungskontrolle oder Leistungsbewertung ist damit nicht verbunden. Mit den in angemessenen Umfang bereitgestellte Aufgaben soll erreicht werden, dass der Unterricht nach Beendigung der derzeitigen Maßnahmen nach Möglichkeit ohne großen Vorlauf wiederaufgenommen werden kann.* (23.03.20)



# Corona – Was bisher geschah...

Zur Bewertung:

- **Bewertung der Lernangebote:** [Die] während des Ruhens des Unterrichts bearbeitenden Aufgaben [unterliegen] keiner Leistungskontrolle oder –bewertung. Knüpft der Unterricht nach Wiederbeginn an die bearbeiteten Aufgaben an, so können Leistungen, die dann, auch infolge des häuslichen Arbeitens, aus dem Unterricht erwachsen sind, bewertet werden. Für die jetzt anstehende Phase der Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs werden wir darauf hinwirken, dass **gute Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht worden sind und noch erbracht werden, auch zu Kenntnis genommen werden und in die Abschlussnote im Rahmen der Sonstigen Leistungen im Unterricht miteinfließen können. Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden nicht in die Zeugnisnote einbezogen.** Wir berücksichtigen hierbei den Umstand, dass es in dieser Zeit individuelle Situationen geben kann, die dazu führen, dass Aufgaben nicht so erledigt werden können wie es im Präsenzunterricht ggf. möglich gewesen wäre. In diesen Fällen werden Lehrkräfte vor allem gezielt beraten und unterstützend aktiv werden, auch hinsichtlich geeigneter Strategien, um Lernziele dennoch zu erreichen. Es gilt auch weiterhin beim Lernen auf Distanz Augenmaß zu bewahren. (17.04.20)



# Corona – Was bisher geschah...

## Auszüge aus den FAQs des Schulministeriums:

### Wie erfolgt eine Leistungsbewertung und Benotung, obwohl der Unterricht so lange geruht hat?

- Bei den meisten Schülerinnen und Schülern liegen für das laufende Halbjahr bewertbare Leistungen vor. Es besteht die Möglichkeit, in Abstimmung mit der Schule weitere Leistungsnachweise zum Zweck der Notenverbesserung zu erbringen. Dazu sollte unmittelbar mit der Lehrerin oder dem Lehrer Kontakt aufgenommen werden.

## Auszug aus der letzten Schulmail (05.06.20):

Für den gesamten Zeitraum seit Beginn der Schulschließung gilt, dass Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht wurden und werden, **nur für eine Verbesserung der Abschlussnote herangezogen werden können. Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden nicht in die Zeugnisnote einbezogen.** Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Gründe für die Nichterledigung oder die geminderte Qualität der Bearbeitung vorgelegen haben mögen, die nicht von den Schülerinnen und Schülern zu verantworten sind.





# Bericht der Schulleitung

## Stand der Dinge



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Corona – Stand der Dinge

- umfassende und regelmäßige Informationen aller schulisch Beteiligten per Mail (Verteiler), homepage, Anschreiben
- Erweiterung der Nutzung der Cloud auch für SuS
- Leitfaden für das Online-Lernen (regelmäßige Überarbeitung und Anpassung)
- Tipps für das Lernen zu Hause
- Erstellung von Handreichungen zur Hygiene und zum Infektionsschutz (ständige Überarbeitung) und Raumnutzungskonzept
- Fortbildungsangebote für die KuK im Rahmen des digitalen Lehrens und Lernens
- Leitfäden für die Nutzung digitaler Tools
- Angebote des Beratungsteams
- Unterstützung durch Beratung / Schulsozialarbeit
- Planung der Präsenztage: möglichst gleichmäßige Verteilung, Berücksichtigung der Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen, Berücksichtigung der personelle und räumlichen Ressourcen
- Rückmeldung an den Schulträger: Wir benötigen Unterstützung! → Lernmanagementsystem/Lernplattform; Breibandbindung





# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

- Informationen zum nächsten Schuljahr liegen seit Dienstag, 23. Juni 2020 vor
- Einschulungen sind möglich unter Beachtung der aktuellen Regelungen der CoronaBetrVO und der CoronaSchVO. Weitere organisatorische Handlungsspielräume sollen eröffnet werden, wenn die allgemeine Entwicklung des Infektionsgeschehen dies zulässt.
- Tätigkeiten der Schulmitwirkungsgruppen sind als zulässige schulische Nutzung verankert.
- Vorgehen bei Corona-Fällen (Auftreten von Symptomen): betroffene Schüler\*innen sind unmittelbar nach Hause zu schicken; weitere Maßnahmen sind mit dem Gesundheitsamt abzustimmen (familiär / durch Schulleitung); Gesundheitsamt entscheidet über das weitere Vorgehen.
- Zusätzliche Ferienangebote: für die Schüler\*in der Jgst. 1-8 (Förderrichtlinie)



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Maßnahmen zur Vorbereitung des Schuljahres 2020/2021 im Regelbetrieb

- Prüfung von dienstrechtlichen und schulorganisatorischen Maßnahmen:
  - Weitergehende Möglichkeiten für die befristete Beschäftigung von Lehrkräften
  - Zusätzlicher selbstständiger Unterricht von LAAs
  - Flexibilisierung der wöchentlichen Pflichtstunden
  - Abordnung von Lehrkräften auf gymnasiale Vorgriffstellen an andere Schulformen



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Unterricht auf Distanz

- Ziel: so viel Präsenzunterricht wie möglich
- Wenn Corona-bedingte Einschränkungen: Ausgleich mit Distanzunterricht (für die Schüler\*innen verpflichtend)
- Dieser Unterricht sollte möglichst digital erteilt werden, allerdings nur dann, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind.



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Schuljahr 2020/2021

- Grundsatz: Unterricht in Präsenzform als Regelfall
- Sollte kein Präsenzunterricht möglich sein, findet Unterricht auf Distanz statt. Hierfür erfolgt eine rechtliche, schulfachliche und didaktisch-pädagogische Konkretisierung von Seiten des MSB.



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Schaffung von didaktisch-methodischen Grundlagen für den Unterricht auf Distanz

- Einführung des Unterrichts auf Distanz wird an die Entwicklung eines organisatorischen und pädagogischen Plans gebunden sein
- Den Schulen wird zur Unterstützung ein **Leitfaden** zur Entwicklung organisatorischer, didaktischer und pädagogischer Konzepte sowie **Leitlinien** zur Leistungsbewertung an die Hand gegeben:
  - zu Organisationsmodelle
  - zu treffende Absprachen
  - zur Sicherstellung der Lernangebote
  - zur Einbeziehung der Eltern und der Information der Schulgemeinde
  - zur Einführung von Study Halls
  - etc.



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen

- Lernmanagementsystem auf Basis von Moodle
- Messenger und Videokonferenztool sollen zu Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung stehen
- Zu allen Tools wird das Land umfangreiche Unterstützungsmaterialien zur Verfügung stellen.

## Unterstützung durch Bund und Land

- DigitalPakt / Förderfähig:
  - IT-Grundstruktur
  - Digitale Arbeitsgeräte
  - Schulgebundene mobile Endgeräte
  - Regionale Maßnahmen
- Sofortausstattungsprogramm des Bundes
- Mittel aus dem Programm ‚Gute Schule 2020‘



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Prüfungen und Abschlüsse im nächsten Schuljahr

- Für die Qualifikationsphase Q1 im Schuljahr 2020/2021 ergeben sich besondere Herausforderungen im Hinblick auf das Abitur 2021
- Abiturprüfungen werden auch 2021 mit zentral gestellten Aufgaben durchgeführt, die sich auf die gesamte zweijährige Qualifikationsphase beziehen
- Ergreifung fachspezifische Maßnahmen zur Gestaltung der Prüfungsaufgaben und erweiterte Aufgabenauswahl → Lehrkräfte, ggf. aber auch den Schüler\*innen (auf das Unterrichtsgeschehen in der einzelnen Schule abgestimmt)
- Abiturprüfungen 2021 werden um neun Unterrichtstage verschoben (Beginn: 23.04.2021). Terminierung der Kernfächer hat weiterhin Bestand. Neuer Zeitplan wird nach den Sommerferien veröffentlicht.



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Bildungsverläufe sichern:

- Individuelle Förderung ist Aufgabe aller Schulen
- Lernprozesse der Schüler\*innen müssen, ausgehend von einer gründlichen Diagnostik, im engen Austausch mit den Eltern kontinuierlich begleitet werden
- Förderangebote müssen gezielt ausgestaltet und frühzeitig schulinterne Maßnahmen ergriffen werden, um Bildungsverläufe und Abschlüsse zu sichern.
- Das MSB prüft derzeit, wie Lehrkräfte gezielt unterstützt werden können.





# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Vorgaben für die Stundenplangestaltung

- Präsenzunterricht nach Stundenplan
- Aufgrund schulinterner, lokaler oder regionaler Vorkommnisse ist nicht auszuschließen, dass Unterricht zeitweilig oder in Ausnahmefällen auch länger anhaltend nicht als Präsenzunterricht erteilt werden kann (Mischung Präsenz- und Distanzunterricht) – Entscheidungen hierzu treffen die Schulleitungen und informieren darüber die Schulaufsicht.



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Regelungen für Sportunterricht / Musikunterricht

- Sportunterricht findet statt
- Musikunterricht findet grundsätzlich statt: Sonderregelungen müssen insbesondere im Hinblick auf das gemeinsame Singen sowie die Verwendung von Blasinstrumenten beachtet werden.



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Regelungen zum Ganztags- und Mensabetrieb

- Ganztagsangebote werden wieder aufgenommen (enge Abstimmung mit dem Träger)
- In den Ganztagsangeboten kann eine vom Vormittag unabhängige Gruppenstruktur etabliert werden.
- In den konstanten Bezugsgruppen der Ganztagsangebote tritt die Notwendigkeit der Abstandswahrung zurück.
- Betrieb der Mensa ist wieder möglich (auch Angebote der Zwischenverpflegung (Berücksichtigung der aktuell gültigen Vorgaben / Durchmischung von Schüler\*innengruppen sollte verhindert werden). Die einzelnen Maßnahmen sind durch den Schulträger jeweils in Rücksprache mit Schulleitung und dem örtlichen Gesundheitsamt abzuklären (Vorlage Hygienekonzept).



# Corona – Stand der Dinge – Wie geht es weiter?

## Lern- und Lebensraum Schule

- Exkursionen und Zusammenarbeit mit außerschulischen Partner ist wieder möglich (Beachtung der Vorgaben)

## KAoA

- Die berufliche Orientierung ist wieder verpflichten umzusetzen.





# Bericht der Schulleitung

## Corona – Planungen und Überlegungen für das Schuljahr 2020/2021



Geschwister-Scholl-Gymnasium

fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Mögliche Szenarien

1. Präsenzunterricht als Regelfall
  2. Präsenzunterricht als Regelfall in festen Lerngruppen
  3. Mischung aus Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz
  4. Lernen auf Distanz
- Unterschiedliche Zeitumfänge
- Bedürfen unterschiedlicher didaktisch-methodischer Schwerpunkte



# Mit welchen Herausforderungen müssen wir umgehen?

## Grundsätzlich:

- unterschiedlich angeeignetes Wissen („Bildungsgerechtigkeit“ / Bildungsungleichheiten)
- Soziales Lernen / soziales Miteinander
- Persönlichkeitsentwicklung
- Beziehungslernen



# 1. Präsenzunterricht als Regelfall

- Was ist, wenn nach den Sommerferien der Schul- und Unterrichtsbetrieb wieder regulär startet (ohne die Vorgabe, feste Lerngruppen zu bilden)?
- Wie gehen wir mit den Ängsten und Sorgen aller schulisch Beteiligten um?
- Welche Neuregelungen der infektionsschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sind zu erwarten? (CoronaSchVO/CoronaBetrVO)
- Auch Ganzttag wieder denkbar?
- Welche Grundlagen zu Orientierung setzen wir uns? Was ist umsetzbar?
  - Möglichst Unterricht in fest zugeteilten Räumen
  - Klare Vorgaben bei Nutzung anderer Räumlichkeiten (→ Hygiene)
  - Jederzeit: Kontaktnachverfolgung
  - Vermeidung von Durchmischung überall da, wo möglich?
  - Vermeidung zusätzlicher Durchmischung in den Pausen? Beginn und Ende Schultag?
  - Weiterhin: Schulung Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen
  - Einhaltung einer strengen Händehygiene / Lufthygiene
  - Wahrung Mindestabstand? – In allen anderen Bereichen außerhalb des Unterrichts (abhängig von den jeweiligen Verordnungen?)





## 2. Präsenzunterricht als Regelfall in festen Lerngruppen

- Aufgrund der perspektivisch auch einzuhaltenden Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen ist evtl. damit zu rechnen, dass:
  - **feste Lerngruppen** gebildet werden müssen, evtl. sogar in regulärer Klassenstärke (kein Abstandsgebot innerhalb der festen Lerngruppe).
  - Unterricht in fest zugewiesenen Klassenräumen erteilt wird
  - für die Nutzung von Fachräumen unter Einhaltung der Hygienevorschriften können Ausnahmen gelten.
  - jede(r) SuS einen festen Arbeitsplatz hat (→ Sitzpläne)
  - Lerngruppen in Pausen sowie vor und nach dem Unterricht getrennt werden müssen
  - vermieden werden sollte, dass viele SuS unterschiedlicher Lerngruppen aufeinandertreffen (Zeit-, Raum- und Wegeplanung / Stundenplanung)
- Weitere Gedanken
  - Aktivitäten sollen möglichst im Freien stattfinden
  - Bei Frontalunterricht und Vorträgen: Einhaltung des Mindestabstand
  - Außerhalb der Lerngruppe: Mindestabstand / Tragen eines Mund-/Nasenschutzes
  - Regelmäßige Einübung der Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen

Abhängig von den jeweils gültigen Verordnungen!



# 3. Mischung aus Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz

- Möglichkeit verschiedener Organisationsformen:
  - Blockmodell (täglich / wöchentlich)
  - Blocktage
  - Schichtsystem (Vormittag / Nachmittag) (momentan für die Sek I untersagt)
  - Rollierendes System
- Umzusetzen ist bei Präsenzunterricht
  - die Bildung fester Lerngruppen in reduzierter Klassen- und Kursstärke
  - Mindestabstand auch in den Klassen- und Kursräumen
  - Unterricht in fest zugewiesenen Klassen- und Kursräumen
  - Feste Arbeitsplätze für die SuS
  - Trennung der Lerngruppen in Pausen und vor und nach dem Unterricht
  - Aktivitäten im Freien
  - Vermeidung von Situationen, in denen SuS unterschiedlicher Lerngruppen aufeinandertreffen
  - Mindestabstand und Tragen eines MNS
  - Sek II: Jgst. als feste Lerngruppe definiert: wenn möglich, Aufteilung in zwei oder mehr feste Lerngruppen
  - Nutzung von Fachräumen in Ausnahmefällen



## 4. Lernen auf Distanz

- **Erweiterung des E-Learning-Leitfadens:**  
Weiterentwicklung einheitlicher Grundsätze
  - Art und Häufigkeit der Kommunikation
  - Art der Aufgabenstellungen / Aufgabentypen
  - Feedbackkultur
  - Umfang von Aufgaben
  - Bewertung (hier bedarf es weiterer Infos durch das MSB)
  - Einrichtung wöchentlicher Sprechstunden / Online-Sprechstunde
- Aufrechterhaltung eines persönlichen Kontakts (feste Ansprechpartner\*innen)
- Einbindung Multiprofessionalität





# Bericht der Schulleitung

## Digitalisierung



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

## Die Schritte des IT-Teams

- **November 2019:** Gemeinsames Schreiben der weiterführenden Schulen an die Stadtverwaltung (Mangelhafter IT-Support)
- **16. März 2020:** Beginn der Schulschließung: Bereitstellung der GSG-Cloud
- **23. März:** Umzug auf performanteren Server mit Office-Funktionen zur kollaborativen Erstellung von Wochenplänen
- **20. April / nach den Osterferien:** Bereitstellung von Blizz als Plattform für Videokonferenzen
- **06. Mai:** Gemeinsames Schreiben der weiterführenden Schulen an die Stadtverwaltung (LMS/Glasfaser)
- **09. Mai:** Bereitstellung von Big-Blue-Button als Plattform für Online-Unterricht, Veröffentlichung von Schüler-IT-Leitfaden zu allen Plattformen
- Im Anschluss: Planungen für kommende Schuljahr



# Teile einer IT-Infrastruktur einer Schule

## Dienste

- Kommunikation
  - E-Mail
  - Messenger
  - Videokonferenzen
- Lernmanagementsystem
- Clouddienst
- Schulserver
- Device-Management
- Identitätsmanagement
- Software- und Lizenzmanagement für zusätzliche Dienste und Apps
- Homepage mit Datenschnittstellen zu Verwaltungsnetzwerk

## Netzwerk-Infrastruktur

- Breitband-Anschluss (mehrere Gigabit)
- Hausinterne Verkabelung
- WLAN-Ausleuchtung

## Ausstattung von Räumen

- Präsentationsmedium mit kabelloser und kabelgebundener Schnittstelle
- Audio
- WLAN
- Steckdosen

## Hardware:

- Mobile Endgeräte (Tablets und Notebook)
- Desktop-Computer-Raum
- Makerspace
- Hardware zur Medienproduktion
- Veranstaltungstechnik

# Rahmenbedingungen

- **Unklare Lage** beim Datenschutz
- **Unklare Lage** bei der Übernahme Kosten
- **Unklare Lage** beim Support
- **Unklare Lage** bei den vom Land gestellten Plattformen
  - Lernmanagementsystem – Info am 10.06.2020
  - Videokonferenzen – noch unklar
  - Messenger – noch unklar



# Was ist das Ziel?

**Unser Ziel ist es, zum kommenden Schuljahr die IT-Infrastruktur so aufzustellen, dass sie:**

- im Falle einer erneuten Schulschließung eine für Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern komfortablere Plattform für den Austausch von Aufgaben und die Kommunikation bietet,
- im Falle eines regulären Schulbetriebs möglichst viele zusätzliche digitale Optionen bietet, die den regulären Unterricht bereichern.





# Logineo NRW LMS auf Basis von Moodle

## Kursraumprinzip

- Lerngruppen haben eigenen Bereich mit Zugriff für Lehrer\*innen und Schüler\*innen

## Aufgabenmanagement

- Lehrer\*innen können Aufgaben und Materialien einstellen
- Schüler\*innen können mit allen Endgeräten per App oder Browser auf die die Unterlagen zugreifen
- Kalenderfunktion: Automatische Generierung von To-Do-Listen

## Pädagogische Bausteine

- Kompetenzraster
- (Selbst)-Tests
- Möglichkeiten zur SuS-Kooperation (Wikis)

## Kommunikation

- Schwarzes Brett
- Messengerfunktionen für 1:1-Kommunikation und Kurs-Kommunikation
- Forum



# Einschätzung des IT-Teams

## Welche Argumente sprechen für Logineo NRW LMS?

- Keine Kosten: Die Plattform wird komplett vom Land finanziert.
- Administrations-Aufwand ist für uns auch ohne Unterstützung der Stadt leistbar – eine Einführung ist daher auch direkt zu Beginn des kommenden Schuljahrs möglich.
- Für Lehrkräfte und Schüler\*innen stehen [zahlreiche Anleitungen und Erklärvideos von Qualis](#) zur Verfügung – wer mag kann sich hier schon einen ersten Eindruck über die Funktionen verschaffen.
- Zusätzlich können wir Unterstützung von der Medienberatung NRW in Form von Fortbildungen erhalten.
- Sauberer Datenschutz: Dies senkt die Wahrscheinlichkeit, dass Schüler\*innen und Eltern die Nutzung mit Verweis auf den Datenschutz verweigern, was für alle Mehrarbeit bedeuten würde.
- Kein Papierkram: Die Einwilligung der Schüler\*innen zur Nutzung erfolgt bei der ersten Anmeldung online.
- Vergleichsweise niedrigschwelliger Zugang: Es steht eine App zur Verfügung, so dass Schüler\*innen die Plattform auch mit ihrem Smartphone nutzen können.



# Einschätzung des IT-Teams

- **Logineo NRW LMS hat durchaus auch Nachteile**
  - Bedienung etwas unkomfortabler als bei kommerziellen Produkten
  - weniger Möglichkeiten zur Kollaboration
  - im Vergleich zum regulären Moodle fehlende Funktionen
- Aus unserer Sicht sollte die Entscheidung daher vorläufigen Charakter haben.
- **Wir empfehlen einen partizipativen Prozess zur Auswahl einer endgültigen Lösung für die IT-Infrastruktur**, bei dem alle Mitglieder der Lehrer\*innenkonferenz, aber auch Eltern und Schüler\*innen mit eingebunden werden und dann durch die Schulkonferenz abgestimmt wird.
- Einen Vorschlag für eine Prozessplanung haben wir im Rahmen der Erstellung des Medienentwicklungsplans der Stadt bereits vor den Corona-Schulschließungen vorgelegt.



# Logineo NRW LMS auf Basis von Moodle

## Beschluss der Schulkonferenz

### Beschluss der Schulkonferenz zur Einführung von Logineo NRW LMS

#### Die Schulleitung empfiehlt der Schulkonferenz:

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium führt zum Schuljahr 2020/2021 **Logineo NRW LMS** als digitale Lernplattform und somit als Lernmittel ein.

Nach ersten Tests erscheint Logineo NRW LMS ein gutes und kurzfristig einsetzbares Lernmanagementsystem zu sein, welches aus eigenen Mitteln heraus eingeführt werden kann. Die Entscheidung für **Logineo NRW LMS** erfolgt allerdings zunächst nicht aus pädagogisch-didaktischen Gründen, sondern rein aus organisatorischen Gründen.

Diese Entscheidung hat demnach einen vorläufigen Charakter und muss im Laufe des Schuljahres 2020/2021 überprüft und evaluiert werden. Zusätzlich sollen auch weiterhin andere Lernmanagementsysteme / Lernplattformen im Rahmen der Planung der gesamten IT-Infrastruktur in einem partizipativen Prozess geprüft werden.



# Was wir kurzfristig dringend brauchen

## Netzwerkinfrastruktur

- Breitband-Anschluss (Faustregel: Mindestens 1 MBit pro Nutzer)
- Ertüchtigung der Netzwerkinfrastruktur im Schulgebäude

## Geräte und Software-Budget

- Übernahme der Kosten für zusätzliche IT-Dienste zur technisch-pädagogischen Ergänzung des LMS
- Anschaffung von einem Grundbestand an mobilen Endgeräten – auch zum Verleihen

## Support

- Substantielle Verbesserung des IT-Supports an Schulen
- Begleitung Einführung LMS
- Inbetriebnahme und Wartung Leihgeräte

## Medienentwicklungsplanung

- zügiger Abschluss der Arbeiten am Medienentwicklungsplan unter Einbindung der Schulen
- Eintritt in den partizipativen Prozess zur nachhaltigen Gestaltung der IT-Infrastruktur an den Schulen in Pulheim
- Einbeziehung in die Haushaltsplanung



---

# Was erwarten wir vom Schulträger?

## Antrag der Schulkonferenz an den Schulträger

→ Siehe Antrag der Schulkonferenz





# TOP 5

## Bewegliche Feiertage im Schuljahr 2020/2021

*Beschlussfassung*



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2020/2021

Im Schuljahr 2020/2021 stehen der Schule vier bewegliche Ferientage zur Verfügung.

Vorschlag der Schulleitung (in Rücksprache mit der Erweiterten Schulleitung):

## Karneval

- Freitag, 12. Februar 2021 (Karnevalsfreitag)
- Montag, 15. Februar 2021 (Rosenmontag)
- Dienstag, 16. Februar 2021 (Karnevalsdienstag)

Der 4. bewegliche Ferientag wird erst zu Beginn des neuen Schuljahres festgelegt. Grund: Verschiebung des Abiturverfahrens im Jahr 2021.







# TOP 6

## Beschlüsse des Eilausschusses



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Beschlüsse des Eilausschusses

## Einführung neuer Lehrwerke / Lehrwerkswechsel:

- Im Fach Französisch *À plus! Neubearbeitung (Cornelsen-Verlag)*
- Im Fach Physik *Dorn/Bader „Physik“ Band 1 und 2 Ausgabe 2019 G9* für die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 6 und 7

## Beschluss LMS:

- Zustimmung der Schulkonferenz zum Test des Lernmanagementsystems Logineo NRW LMS





# TOP 7

## Verschiedenes



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Aktueller Stand Schulbaurichtlinie

- 1. Schritt: Schulbaurichtlinie gemäß Ratsbeschluss von 2018
- Ab November: Gespräche mit Ratsfraktionen (CDU, Grüne, SPD, Bürgerverein, FDP) und Verwaltung (Dank an die beteiligten Eltern)
- Ab Januar: Gemeinsame Verhandlung von Schulträger, Schulleitung, Eltern und Schülern der 4 weiterführenden Schulen
- 19. 5.: HFA-Ratssitzung verabschiedet  
(1) die Schulbaurichtlinie, (2) Raumkonzepte (Soll)
- **Soll-/Ist-Abgleich wird geprüft: ohne GL fehlen ca. 900qm, mit GL fehlen ca. 1200qm**  
Schulbaurichtlinie berücksichtigt Stadtkinderprinzip (keine externen Schüler, keine IVK)
- 2. Schritt: Ausschreibung Planungsbüro (bzw. Standort Neubau)



# Aktueller Stand Schulentwicklungsplan

- 19.5.: HFA-Sitzung verabschiedet, dass der Entwurf des Schulentwicklungsplans nun geprüft wird.
- "...die Zügigkeit an den Gymnasien [ist] bis 2023/24 knapp auskömmlich."
- "Da bei den Gymnasien ...[das Stadtkinderprinzip] Anwendung findet, kann es sein, dass SuS nicht an ihrer Wunschschule angenommen werden"
- "Ein geordneter Übergang während der ... Schuljahre [nach Klasse 6] ist nicht mehr möglich, weil nicht ausreichend Plätze [auf Real- und Hauptschule] zur Verfügung stehen."
- "Die Zahl der Plätze für gemeinsames Lernen ... ist auf Dauer nicht ausreichend. Seiteneinsteiger aus den IVK können i.d.R. nach Ende der Erstförderung nicht mehr in Pulheim beschult werden."
- "Primär ist der Problematik der fehlenden Haupt- und Realschulplätze zu begegnen. Perspektivisch [auch der der Gymnasialplätze]..."





**BLEIBEN SIE  
GESUND!**